

Jahresbericht 2011

Im Jahr 2011 lag ein Arbeitsschwerpunkt des Instituts für Pädagogik und Zukunftsforschung (IPZF) im Verfassen von 12 Fachartikeln, die sich überwiegend an Erzieher/innen richteten (Liste s.u.). Zwei Artikel, von denen einer zusätzlich in einer englischsprachigen Fassung erscheint, betrafen die Zukunft von Familie und Gesellschaft.

Da der Verlag Herder den von Dr. Martin R. Textor im Jahr 2006 herausgegebenen Sammelband „Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Eltern. Gemeinsam Verantwortung übernehmen“ aus dem Programm genommen hatte, überarbeitete und aktualisierte Textor die von ihm verfassten Kapitel und ergänzte sie um weitere Texte. Das neue Werk erschien dann bei Books on Demand in Norderstedt:



Im ersten Kapitel des Buches wird auf zentrale Aussagen der Bildungspläne zur Zusammenarbeit zwischen Kindertageseinrichtung und Familie eingegangen. Die bislang in den Tagesstätten angewandten Formen der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft bilden einen weiteren Schwerpunkt. Ferner werden die Gesprächsführung mit Eltern, ihre Beratung und das Erschließen von Hilfsangeboten thematisiert. Zusätzlich werden innovative Ansätze der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft wie die verstärkte Einbindung von Eltern in Bildungsangebote und Projekte dargestellt. Schließlich wird auf die Partizipation von Eltern eingegangen

– und auf die Erziehungspartnerschaft mit Migrantenfamilien, die mit besonderen Herausforderungen verbunden ist.

Eine noch umfassendere Bearbeitung erfuhr die ebenfalls im Jahr 2006 erschienene Monographie „Bildung im Kindergarten. Zur Förderung der kognitiven Entwicklung“ (Münster: Monsenstein und Vannerdat), die nun im Januar 2012 von Books on Demand (Norderstedt) unter dem Titel „Bildung im Kindergarten. Zur Förderung kognitiver Kompetenzen“ publiziert werden wird.

Im ersten Teil des Buches werden aktuelle Erkenntnisse aus Hirnforschung und Psychologie präsentiert, aus denen sich Konsequenzen für die vorschulische Bildungsarbeit ableiten lassen. Im zweiten Teil werden drei Formen der frühkindlichen Bildung beschrieben: die Selbstbildung, die Ko-Konstruktion und das Lehren. Dann wird auf die Bedeutung von Beobachtung und Bildungsplanung sowie auf das Freispiel und Charakteristika einer effektiven pädagogischen Praxis eingegangen. Im dritten Teil des Buches wird am Beispiel der Förderung der kognitiven Entwicklung die Umsetzung des Bildungsauftrags des Kindergartens konkretisiert. Es wird beschrieben, wie Erzieher/innen relevante Kompetenzen wie z.B. Sinneswahrnehmung, Sprache, Literacy, Denken, Wissensaneignung und Gedächtnis stärken können. Im Schlussteil wird die Bedeutung einer ganzheitlichen Bildung und Erziehung betont, durch die z.B. auch das Gefühlsleben, die Persönlichkeit und das Wertesystem eines Kindes beeinflusst werden.

Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt des IPZF lag im Bereich Referententätigkeit. So wurden 2011 mehr als 30 Fortbildungen bzw. Vorträge im Auftrag unterschiedlicher Institutionen und Verbände durchgeführt (Liste s.u.). Die Teilnehmer/innen waren zumeist Erzieher/innen, aber auch Psycholog/innen, Jugendhilfefachkräfte, Eltern und Mitarbeiter/innen eines Unternehmens.

Der dritte Arbeitsschwerpunkt des IPZF betraf die Herausgabe und Gestaltung von Websites. So gibt Dr. Martin R. Textor das „Online-Handbuch Kindergartenpädagogik“ (<http://www.kindergartenpaedagogik.de>) heraus. Mit inzwischen 1.134 Fachartikeln und 1.090 Buchhinweisen bzw. -rezensionen ist die Website die umfassendste Informationsquelle für Erzieher/innen und andere Interessierte im Internet. Im Jahr 2011 wurden mehr als 4 Millionen Seiten abgerufen.

Neben der üblichen Herausgebertätigkeit (Kontaktaufnahme mit potenziellen Autor/innen, Bearbeiten von Manuskripten usw.) wurden Ende des Jahres die Bücherlisten überprüft und ergänzt. Aktualisierungen mussten auch auf den Websites <http://www.SGBVIII.de> und <http://www.kindertagesbetreuung.de> vorgenommen werden. Auf <http://www.zukunftsentwicklungen.de> wurden Fachtexte ergänzt.

Veröffentlichungen von Dr. Martin R. Textor

Bildungs- und Erziehungspartnerschaft in Kindertageseinrichtungen. Norderstedt: Books on Demand 2011

Rahmenbedingungen: Wie steht NRW im Vergleich zu anderen Bundesländern da? Kindertageseinrichtungen aktuell, KiTa NRW 2011, 20 (6), S. 145-148

Die Revision des KiBiz – Ziele und Forderungen. KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa NRW 2011, 20 (6), S. 149-150

Betreuung in Deutschland: total ungerecht! Eltern 2011, Heft 7, S. 98-99 (zugleich erschienen im Internet: <http://www.eltern.de/kindergarten/erziehung/kindergaerten-in-deutschland.html>)

25 Jahre Elternarbeit: Rückblick, Draufblick und Ausblick. In: Klaus Fröhlich-Gildhoff/Stefanie Pietsch/Michael Wünsche/Maike Rönnau-Böse (Hrsg.): Zusammenarbeit mit Eltern in Kindertageseinrichtungen. Ein Curriculum für die Aus- und Weiterbildung. Materialien zur Frühpädagogik, Band 7. Freiburg: FEL Verlag Forschung – Entwicklung – Lehre 2011, S. 203-219 (auch unter <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2174.pdf>)

Gefühle als Grundlage des Zusammenlebens. Die emotionale Entwicklung fördern. Klein & groß 2011, 67 (9), S. 52-55

Das Ende der Familienerziehung!?! Schule heute 2011, 51 (5), S. 11-12

Erziehungspartnerschaft mit Eltern unter Dreijähriger. In: Annelinde Eggert-Schmid Noerr/ Joachim Heilmann/ Heinz Krebs, Hrsg., Elternarbeit. Ein Grundpfeiler der professionellen Pädagogik. Gießen: Psychosozial-Verlag 2011, S. 55-86

Germany's Approaching Pension Disaster: No Lessons Learned... World Future Review 2011, in Druck

Pro-Kopf-Ausgaben für Kindertagesbetreuung: 2006 – 2009 (2011). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2170.html>

Vor der Rentenkatastrophe: 25 Jahre hat die Politik schon verschlafen (2011). <http://www.zukunftsentwicklungen.de/Rentenkatastrophe.html>

Altershomogene Gruppen – eine weitgehend ungenutzte Alternative (2011). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2184.html>

Musik und Tanz in der Kita (mit Ingeborg Becker-Textor) (2011). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2200.html>

Die Zukunft der Familien in Österreich (2011). <http://www.zukunftsentwicklungen.de/Oesterreich.pdf>

Fortbildungen/Vorträge von Dr. Martin R. Textor

20.01.2011: „Zukunftswerkstatt“ (1,5 Std.). Vortrag bei der MEC GmbH (GroupM) in Düsseldorf

22.01.2011: „Familie und Kindheit: Entwicklungstendenzen in den kommenden 20 Jahren“ (2,5 Std.), „Zukunftskonzepte: Mehrgenerationenhaus, Familienzentrum...“ (30 Min.), „Kinder ‚zukunftsfähig‘ machen: Wie Familie und Kindertageseinrichtung benötigte Kompetenzen vermitteln können“ (3 Std.). Lehreinheiten im Seminar „Kindheit in der Zukunft. Wie gestalten sich Familie und Kita? Für Elternbeiräte, Eltern und ErzieherInnen“ der Hanns-Seidel-Stiftung in Kloster Banz

27.01.2011: „Zukunftswerkstatt“ (2 Std.). Vortrag bei der MEC GmbH (GroupM) in München

03.02.2011: „Zukunftswerkstatt“ (2 Std.). Vortrag bei der MEC GmbH (GroupM) in Hamburg

24.02.2011: „Nationaler Stand der Zusammenarbeit mit Eltern“ (1 Std.). Vortrag auf der Fachtagung „Zusammenarbeit mit Eltern in Kindertageseinrichtungen“ des Zentrums für Kinder- und Jugendforschung an der Evangelischen Fachhochschule Freiburg in Freiburg

17.03.2011: „Das KiBiz in der Praxis – Ist-Stand und notwendige Weiterentwicklung“ (45 Min.). Vortrag auf dem 18. nordrhein-westfälischen Erzieherinnen-Tag des Verbandes Bildung und Erziehung (VBE NRW) „Bekommt das KiBiz Flügel?!“ im Kongresszentrum Westfalenhallen in Dortmund

19.03.2011: „Familie und Kindheit: Entwicklungstendenzen in den kommenden 20 Jahren“ (2,5 Std.), „Zukunftskonzepte: Mehrgenerationenhaus, Familienzentrum...“ (30 Min.), „Kinder ‚zukunftsfähig‘ machen: Wie Familie und Kindertageseinrichtung benötigte Kompetenzen vermitteln können“ (3 Std.). Lehreinheiten im Seminar „Kindheit in der Zukunft. Wie gestalten sich Familie und Kita? Für Elternbeiräte, Eltern und ErzieherInnen“ der Hanns-Seidel-Stiftung in Wildbad Kreuth

07.04.2011: „Altershomogene Gruppen“ (1,5 Std.). Elternabend in der Kinderwelt St. Laurentius in Ebersdorf

30.04.2011: „Familie und Kindheit: Entwicklungstendenzen in den kommenden 20 Jahren“ (3 Std.), „Zukunftskonzepte: Mehrgenerationenhaus, Familienzentrum...“ (30 Min.), „Kinder ‚zukunftsfähig‘ machen: Wie Familie und Kindertageseinrichtung benötigte Kompetenzen vermitteln können“ (2,5 Std.). Lehreinheiten im Seminar „Kindheit in der Zukunft. Wie gestalten sich Familie und Kita? Für Elternbeiräte, Eltern und ErzieherInnen“ der Hanns-Seidel-Stiftung in Wildbad Kreuth

29.06.2011: „Gefährdung des Kindeswohls“ (6 Std.). Seminar des Instituts für Bildung und Beratung Miesbach in Hausham

06./07.10.2011: „Die Zukunft der Familie“ (1 Std.), „Entwicklungen in Familie, Kindergarten und Schule – Konsequenzen für JugendamtpsychologInnen“ (3,5 Std.). Vortrag und Workshopleitung bei der 58. Tagung „Meine, deine, unsere Welt. Familien neu gemischt“ der österreichischen JugendamtpsychologInnen im Rathaus der Stadt Wien

15.10.2011: Klausurtagung zur Elternarbeit (6 Std.) (mit Ingeborg Becker-Textor) im SOS-Mütter- und Kindertageszentrum München in Neuaubing

17.10.2011: Teamfortbildung zu Aufgabenvielfalt und Zeitmanagement (6 Std.) (mit Ingeborg Becker-Textor) für die Kindertageseinrichtungen St. Marien und St. Josef in Siegsdorf

22.10.2011: 1. Teamfortbildung zur offenen Kita (6 Std.) (mit Ingeborg Becker-Textor) im Kinderhaus Auenland in Bad Mergentheim

26./27.10.2011: „Lernen in Kinderkrippe und Kindergarten – Bildungspartnerschaft mit Eltern“ (12 Std.) (mit Ingeborg Becker-Textor). Baustein 4 im Lehrgang „Qualifizierte KiTa-Leitung“ des Instituts für Bildung und Beratung Miesbach in Hausham

09.11.2011: „Erziehungspartnerschaft mit Eltern unter dreijähriger Kinder“ (6 Std.). Seminar für das Institut für Bildung und Beratung Miesbach in Hausham

14.11.2011: „Wie lernen Kleinkinder? Unter besonderer Berücksichtigung der Erkenntnisse von Hirnforschern und Psychologen“ (2 Std.). Elternabend im Kindergarten der Gemeinde Berchtesgaden

15.11.2011: „Wie lernen Kinder? Frühkindliche Bildung in Familie und Kita unter besonderer Berücksichtigung der Gehirnforschung“ (6 Std.). Fortbildung für das Katholische Bildungswerk Berchtesgadener Land in Bad Reichenhall

22.11.2011: „Familie und Kindheit: Entwicklungen in den kommenden 20 Jahren“ (2 Std.), „Welche Kompetenzen benötigen die Kinder von heute, um in 20 Jahren beruflich und privat erfolgreich sein zu können?“ (2 Std.), „Wie müssen wir unser Berufsbild weiterentwickeln und wie muss uns die Politik in Zukunft unterstützen?“ (2 Std.). Vortrag und Gestaltung weiterer Module auf der Jahrestagung des Bundesverbandes der Österreichischen Vereinigungen für Tagesmütter/-väter in Kooperation mit Pflege- und Adoptiveltern im Hotel Crowne Plaza Salzburg

28.11.2011: „Die Gesellschaft von morgen – Konsequenzen für die Bildung“ (6 Std.). Fortbildung für die Brandenburgische Kommunalakademie in Berlin

29.11.2011: „Frühe Bildung in Kindertageseinrichtung und Familie“ (6 Std.). Fortbildung für die Brandenburgische Kommunalakademie in Berlin

30.11.2011: „Gefährdung des Kindeswohls – Vernetzung der Kindertageseinrichtung“ (6 Std.). Fortbildung für die Brandenburgische Kommunalakademie in Berlin

01.12.2011: „Erziehungs- und Bildungspartnerschaft zwischen Kindertageseinrichtung und Eltern“ (6 Std.). Fortbildung für die Brandenburgische Kommunalakademie in Berlin

13.12.2011: „Was wissen wir über die Zukunft? – Worauf müssen wir unsere Kinder vorbereiten?“ (2 Std.). Gesprächsimpulse auf dem Fachtag „Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft von Kindertageseinrichtungen“ der städtischen Kindertageseinrichtungen und Familienzentren von Recklinghausen im JugendGästehaus Aasee, Münster

Fortbildungen/Vorträge von Ingeborg Becker-Textor

21.01.-23.01.2011: Hanns-Seidel-Stiftung, Kloster Banz: Seminar für ErzieherInnen und Kindergartenbeiräte/-eltern: „Umgang mit Armut – ein pädagogisches Thema oder nur ein Problem für Leiter(innen) im Kontakt mit Eltern?“, „Wie werden unser Team, unsere Arbeit am Kind, unsere Kooperationen ‚zukunftsfähig‘? Burn-out muss nicht sein!“, „Chancen und Spannungen: kleine Kinder – ‚alte‘ Erzieherin, junge Eltern – ‚alte‘ Erzieherin, junge Mitarbeiterin – ‚alte‘ Erzieherin...“

31.01.2011: BBW – Bildungswerk der Bayr. Wirtschaft: Workshop „Projektarbeit in Kita, Hort und Schule“ im Rahmen des Projektes „Es funktioniert!“

18.03.-20.03.2011: Hanns-Seidel-Stiftung, Wildbad Kreuth: Seminar für ErzieherInnen und Kindergartenbeiräte/-eltern: „Umgang mit Armut – ein pädagogisches Thema oder nur ein Problem für Leiter(innen) im Kontakt mit Eltern?“, „Wie werden unser Team, unsere Arbeit am Kind, unsere Kooperationen ‚zukunftsfähig‘? Burn-out muss nicht sein!“, „Chancen und Spannungen: kleine Kinder – ‚alte‘ Erzieherin, junge Eltern – ‚alte‘ Erzieherin, junge Mitarbeiterin – ‚alte‘ Erzieherin...“

01.04.-02.04.2011: Familienmesse des Landkreises Miesbach: Vortrag „Glückliche Kinder – was Kinder für ihre Entwicklung wirklich brauchen“ und Workshop „Mit kleinen Kindern aktiv durch den Erziehungsalltag“

29.04.-30.04.2011: Hanns-Seidel-Stiftung, Wildbad Kreuth: Seminar für ErzieherInnen und Kindergartenbeiräte/-eltern: „Umgang mit Armut – ein pädagogisches Thema oder nur ein Problem für Leiter(innen) im Kontakt mit Eltern?“, „Wie werden unser Team, unsere Arbeit am Kind, unsere Kooperationen ‚zukunftsfähig‘? Burn-out muss nicht sein!“, „Chancen und Spannungen: kleine Kinder – ‚alte‘ Erzieherin, junge Eltern – ‚alte‘ Erzieherin, junge Mitarbeiterin – ‚alte‘ Erzieherin...“

27.06.2011: Fortbildung „Meine Praktikantin von heute ist meine Kollegin von morgen“ beim IBB Miesbach in Hausham

28.06.2011: Fortbildung „Puppen-, Schatten- und darstellendes Spiel“ beim IBB Miesbach in Hausham

30.06.2011: Fortbildung „Glückliche Kinder – Wie können wir den Kindern besser gerecht werden?“ beim IBB Miesbach in Hausham

12.07.2011: Krippentage des Landratsamtes in Forchheim: Vortrag „Qualität in Krippen! Eine Krippe ist kein verkleinerter Kindergarten. Deshalb darf Qualität nicht mit den Maßstäben des Kindergartens gemessen werden“, Workshop „Alltagsfragen in der Krippe“

15.10.2011: ganztägige Teamberatung/Teamfortbildung im SOS-Kinderzentrum München-Neuaußing (gemeinsam mit Martin R. Textor) zu den Themen „Analyse der Elternarbeit im Kinderzentrum in der Bedeutung für Erzieherinnen, Familien und Kinder“, „Methoden und Möglichkeiten interkultureller Zusammenarbeit“, „Angebote für Familien“

17.10.2011: ganztägige Teamfortbildung im Kindergarten St. Marien in Siegsdorf/Obb. (gemeinsam mit Martin R. Textor) zu den Themen „Veränderungen in der Gesellschaft/auf dem Arbeitsmarkt und die Auswirkungen auf die Arbeit in der Kita“, „Zeitmanagement in der Kita – wie kann man Zeitfresser erkennen und aussortieren?“, „Bildungsaufgaben und -planung in der Kita mit Blick auf die Veränderungen bei immer weniger Zeit für immer mehr Aufgaben“

26./27.10.2011: Fortbildung im Rahmen einer berufsbegleitenden Leiterinnenqualifikation für KITA beim IBB Miesbach in Hausham (gemeinsam mit Martin R. Textor). Themen: „Lernwege der Kinder für Eltern erfahrbar machen“, „Schlüsselqualifikationen oder Basiskompetenzen als ‚Türöffner‘ zum Lernen“, „Elementarisierung von Bildungsinhalten“, „Bildungsdokumentation als Basis für Entwicklungsgespräche“

08.11.2011: Fortbildung „Schlüsselqualifikationen und Basiskompetenzen im Kontext des BEP (Bayr. Bildungs- und Erziehungsplanes)“ beim IBB Miesbach in Hausham

13.12.2011: „Die letzten 30 Jahre Frühpädagogik – was war und was bleibt?“ (2 Std.). Gesprächsimpulse auf dem Fachtag „Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft von Kindertageseinrichtungen“ der städtischen Kindertageseinrichtungen und Familienzentren von Recklinghausen im JugendGästehaus Aasee, Münster

Kontakt

Ingeborg Becker-Textor

Dr. Martin R. Textor

IPZF

Fichtestraße 14a

97074 Würzburg

Tel.: 0931/77730

Email: becker-textor@freenet.de

Email: martin.textor@freenet.de